

Präambel (in Auszügen)

Die Namensgeberin unserer Schule, Elisabeth Selbert, hat sich in besonderer Weise für die Rechte der Frauen eingesetzt.

Ihr ist es hauptsächlich zu verdanken, dass im Absatz 2 Artikel 3 des Grundgesetzes die Aussage „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ zu finden ist. Für diesen Grundsatz treten wir an unserer Schule ein.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben vielfältige kulturelle und soziale Hintergründe. Dies sehen wir als Herausforderung und Bereicherung des Schullebens an.

Gegenseitiger Respekt und gegenseitige Unterstützung quer durch alle Schularten sind für uns unabdingbar.

Wir bieten qualifizierte berufliche und allgemeinbildende Aus- und Weiterbildung in den Profildbereichen Biotechnologie, Ernährung, Hauswirtschaft, Pflege und Sozialpädagogik.

Entsprechend unserem Schulprofil sowie aus der Verantwortung unseren Schülerinnen und Schülern gegenüber wollen wir Vorbild für eine gesunde und umweltgerechte Lebensweise sein.



- BIOTECHNOLOGIE
- ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFT
- HAUSWIRTSCHAFT
- PFLEGE
- SOZIALPÄDAGOGIK



Elisabeth-Selbert-Schule
Steinhäuserstr. 25-27
76135 Karlsruhe

Tel.: (0721) 133 - 49 37
Fax.: (0721) 133 - 49 36

web: ess.karlsruhe.de

mailto:
Sekretariat@ess.karlsruhe.de

Sprechzeiten Sekretariat:
Mo.-Do. 7:30 - 15:00 Uhr
Fr. 7:30 - 14:00 Uhr



HB

HAUSWIRTSCHAFTLICHE
BERUFSSCHULE

HAUSWIRTSCHAFTER/IN



ELISABETH-SELBERT-SCHULE

Berufsbild

Hauswirtschaftler/innen übernehmen die hauswirtschaftliche Betreuung und Versorgung von Menschen in privaten Haushalten, in sozialen Einrichtungen, bei hauswirtschaftlichen und privaten Dienstleistungsunternehmen sowie in Haushalten landwirtschaftlicher Betriebe. Sie arbeiten dort in der Küche, im Servicebereich, in der Hausreinigung oder in der Wäscherei. Sie üben ihre Tätigkeit nach den Bedürfnissen der zu betreuenden Personen aus und gestalten den Alltag. Dabei achten sie auf Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Qualität, Hygiene, Gesunderhaltung und Umweltschutz.

Ziel der Ausbildung

Die Berufsschule ist eine Pflichtschule.

Sie hat die Aufgabe, als dualer Partner im Rahmen der Berufsausbildung fachtheoretische Kenntnisse zu vermitteln und die allgemeine Bildung zu vertiefen und zu erweitern.

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre.

Aufnahmevoraussetzungen

In der Regel wird die/der Auszubildende durch den Ausbildungsbetrieb angemeldet.

Aufnahmevoraussetzung ist der gültige Ausbildungsvertrag und eine beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses.

Für die Zulassung zur Ausbildung ist das Regierungspräsidium Tübingen zuständig bzw. die für die Region zuständige Ausbildungsberaterin.

Unterrichtsfächer

Der Unterricht wird als Teilzeitunterricht erteilt.

Die Berufsschule gliedert sich in Grundstufe, Fachstufe I und Fachstufe II.

Pflichtbereich:

- Religionslehre
- Deutsch
- Gemeinschaftskunde
- Wirtschaftskompetenz
- Berufsfachliche Kompetenz
- Projektkompetenz

Wahlpflichtbereich:

- Englisch

Abschluss

Die Abschlussprüfung findet am Ende der Fachstufe II mit landeseinheitlichen Aufgaben statt.

Sie ist zugleich Teil der Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf.

Bei erfolgreichem Berufsschulabschluss, Berufsabschluss zum/r Hauswirtschaftler/in und dem vorausgegangenem Hauptschulabschluss kann gemäß der Verordnung der mittlere Bildungsabschluss zuerkannt werden, sofern im Hauptschulabschluss „Englisch“ Prüfungsfach war.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Berufsausbildungen:

- Assistent/in in hauswirtschaftlichen Betrieben
- Hauswirtschaftliche/r Betriebsleiter/in
- Technische/r Lehrer/in Hauswirtschaft
- Meister/in in der Hauswirtschaft
- Altenpfleger/in
- Altenpflegehelfer/in
- Fachhauswirtschaftler/in
- Familienpfleger/in

Kontakte

Ausbildungsberaterin:

Frau Julia Grosse
Am Viehmarkt 1
76646 Bruchsal
Tel: 0721/936-88550
julia.grosse@landratsamt-karlsruhe.de

Abteilungsleitung

OStR'in Ute Frei
Mail: ute.frei@ess.karlsruhe.de

StR'in Micaela Sauer
Mail: micaela.sauer@ess.karlsruhe.de

Tel.: 0721 133-4946
Fax: 0721 133-4936

